



Deutschlandweit Spitze: HHL hat den höchsten Anteil lateinamerikanischer Studenten in ihren Management-Studiengängen *Deutschlandweit Spitze: HHL hat den höchsten Anteil lateinamerikanischer Studenten in ihren Management-Studiengängen*

Die HHL Leipzig Graduate School of Management kooperiert mit Amba Research in Costa Rica. Das auf die Beurteilung von Investitionsentscheidungen am Kapitalmarkt spezialisierte Unternehmen möchte über die enge Partnerschaft Mitarbeiter zum Master-Studium (M.Sc. oder MBA) an die Leipziger Managementschule schicken. Laut des Amba Research-Managers und HHL-Absolventen Till Möwes sollen jährlich bis zu fünf Mitarbeiter aus Costa Rica ihr Studium in Leipzig aufnehmen. "Mit einem exzellenten englischsprachigen Wirtschaftsstudium in einer der führenden Weltwirtschaften möchten wir nicht nur unseren Talente-Pool füllen sondern auch unseren hoch qualifizierten Mitarbeitern einen Anreiz bieten."

Die HHL verzeichnet unter allen deutschen Business Schools, die in den renommierten globalen MBA-Bestenlisten der südamerikanischen Wirtschaftszeitschriften AméricaEconomía sowie Expansión gelistet sind, mit 15 Prozent den höchsten Anteil lateinamerikanischer Studenten in ihren Management-Programmen.

Argentinien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Ecuador, Kolumbien, Mexiko, Peru und Uruguay: das sind die lateinamerikanischen Länder, in denen die HHL Partnerschaften unterhält und aus denen die meisten Studenten an die HHL kommen. Wenn es die HHLer selbst nach Lateinamerika zieht, dann können sie für ihr obligatorisches Auslandssemester an eine von 14 Partneruniversitäten zwischen Mexiko und Chile gehen oder sogar einen Doppelabschluss erwerben.

Lateinamerikaner schätzt Master-Programm der HHL und die Stadt Leipzig

Qualifiziert für den Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an der HHL hat sich Oscar Corrales. Neben einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor der Universidad Nacional de Costa Rica bringt der 25-Jährige eine zweijährige Berufserfahrung als Analyst bei Amba Research für das Studium an der HHL mit. Corrales sagt: "Obwohl ich erst seit wenigen Tagen in Leipzig bin, habe ich hier bereits viele Leute unterschiedlichster Nationalitäten und Hintergründe getroffen. Jeden Tag habe ich die Gelegenheit, ein paar neue Dinge zu lernen. Dies auch an der HHL. Die Lernerfahrung hier ist sicherlich aufgrund der ständigen Interaktion mit den fachlich hochklassigen Professoren und den motivierten Studenten einzigartig." Positiv aufgefallen ist dem Lateinamerikaner zudem die Professionalität der Studenten, Professoren und des Verwaltungspersonals an der HHL. Neben der breiten Palette von Möglichkeiten des M.Sc.-Programms, gemeint sind hier die Auswahl an Kursen, das integrierte Praktikum sowie das Auslandssemester, betont Oscar Corrales auch die Vorzüge der Stadt Leipzig, "die sich besonders durch die Vielfalt und Freundlichkeit der Menschen und das vielseitige Angebot an Veranstaltungen auszeichnet."

Verbindungen nach Lateinamerika wichtig für die HHL

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Wir sind stolz auf unsere starke Bindungen nach Lateinamerika." Die HHL pflegt Beziehungen zu den renommiertesten Business Schools in neun lateinamerikanischen Ländern.

Nach Ansicht von Prof. Pinkwart seien die aufstrebenden südamerikanischen Volkswirtschaften "strategisch wichtig für die HHL und bieten einen Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung exzellenter Studenten."

Frank Hoffmann, Leiter Internationale Beziehungen an der HHL, fügt an: "Aktiv werden wir uns auch weiterhin über unsere Mitgliedschaft bei der CLADEA, dem führenden Netzwerk lateinamerikanischer Wirtschaftshochschulen, sowie über bilaterale Gespräche mit unseren Partnern in Lateinamerika in den Punkten Hochschulmarketing, Doppeldiplomabkommen sowie wechselseitiger Wissenschafts- und Studentenaustausch einbringen."

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt international zu den führenden Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL, die durch AACSB akkreditiert ist, zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Laut des "Masters in Management 2012"-Rankings der Financial Times liegt das M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf dem 11. Platz. Diese namhafte Bestenliste sieht die HHL zudem global auf dem 1. Platz in Bezug auf die inhaltliche Orientierung "Entrepreneurship" und auf Rang 2 hinsichtlich der Vertiefung "Corporate Strategy" sowie der Gehälter der HHL-Absolventen. Im aktuellen internationalen MBA-Ranking des lateinamerikanischen Wirtschaftszeitschriften AméricaEconomía erreicht die HHL den 28. Platz. Erstmals ist die HHL 2013 als eine von drei deutschen Business Schools im globalen MBA-Ranking des mexikanischen Wirtschaftszeitschriften Expansión gelistet. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

